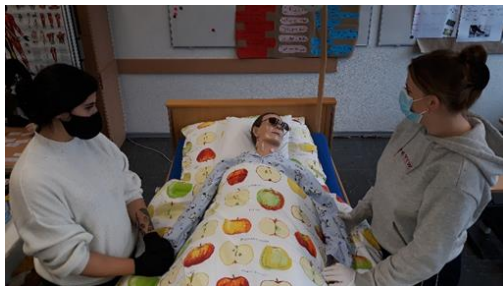


Herzlich willkommen am BK Bocholt-West

zum Informationsabend der

zweijährigen Berufsfachschule Sozialassistentenz





Zugangsvoraussetzungen

- ✓ Mindestens der Erste Schulabschluss (= Hauptschulabschluss nach Klasse 9)
- ✓ Bei internationalen Zeugnissen ist eine Anerkennung dieser Zeugnisse durch die Bezirksregierung Köln notwendig.

Doppeltqualifizierende Bildungsgänge, d.h. es gibt **zwei** Ziele:

› **Berufsabschluss nach Landesrecht**

Staatlich geprüfte **Sozialassistentin**/ staatlich geprüfter **Sozialassistent**
Zusätzlich mit dem Abschlusszeugnis: Zertifikat zur „Betreuungskraft“
nach § 43b SGB XI – berechtigt zur Tätigkeit als qualifizierte
Betreuungskraft in verschiedenen Bereichen

› **Schulabschluss**

Mittlerer Schulabschluss (FOR), ggf. Mittlerer Schulabschluss mit
Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FOR-Q) oder bei G-
Kurs-Wahl der Erweiterte Erste Schulabschluss

Vollzeitschulische Bildungsgänge

- › Überwiegend schulische Bildungsgänge, **Schulzeiten** in der Regel von **8:00 - 14:00/14:45 Uhr**
- › **16 Wochen** betreutes und bewertetes **Praktikum** in verschiedenen Einrichtungen oder Betrieben des Berufsfeldes.



Unterricht

- › Berufsbezogener Lernbereich:
 - » Berufsbezogene Fächer
 - » Mathematik, Englisch
- › Berufsübergreifender Lernbereich:
 - » Deutsch/Kommunikation
 - » Religionslehre
 - » Sport/Gesundheitsförderung
 - » Politik/Gesellschaftslehre



Wir arbeiten in Handlungssituationen!

Greta (2;7), ist verschnupft und hustet. Der Kinderarzt vermutet eine Erkältung und empfiehlt, sie solle sich ein paar Tage ausruhen.

Gretas Eltern sind beide berufstätig. Daher bringen sie sie trotzdem zur Tagesmutter (Yvonne). In Abstimmung mit den anderen Eltern ist Yvonne einverstanden. Allerdings gibt sie zu bedenken, dass sie sich nicht *nur* um Greta kümmern kann.

Im Laufe des Vormittags verstärken sich die Symptome. Greta wirkt müde und schlecht gelaunt. Yvonne bringt Greta schließlich im Schlafrum unter.

Sie bleibt im Bett, manchmal schläft sie ein. Ab und zu hustet sie. Ihre Wangen sind gerötet und die Augen glasig. Bei genauerem Hinsehen stellt Yvonne einen rot-braunen Ausschlag hinter dem rechten Ohr fest.

„Das fehlte mir noch!“, stöhnt sie, „Ich rufe sofort die Eltern an!“

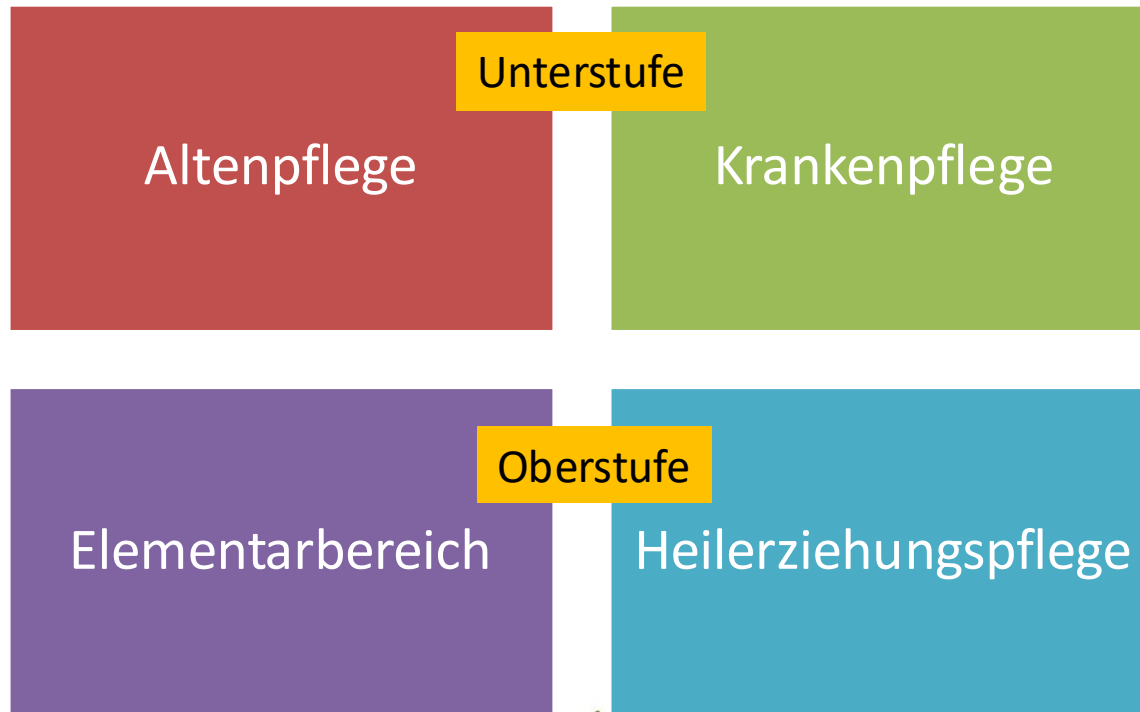


Digitalisierung

Handy + zusätzliches digitales Endgerät =



Vier Bereiche, eine Ausbildung!



Gesundheitsförderung und Pflege



Gesundheitsförderung und Pflege – 4 Arbeitsbereiche

- Salutogenese
- Hygiene
- Ernährung
- Veränderungen und Erkrankungen im Alter
- Praktikumsvorbereitung

Altenpflege

Unterstufe

Krankenpflege

- Hygiene im Krankenhaus
- Herz-Kreislauf-System, Atemwege und Erkrankungen
- Praktikumsvorbereitung

- Bewegung
- Infektionskrankheiten
- Säuglingspflege
- Säuglingsnahrung und Kostaufbau

Elementarbereich

Oberstufe

Heilerziehungspflege

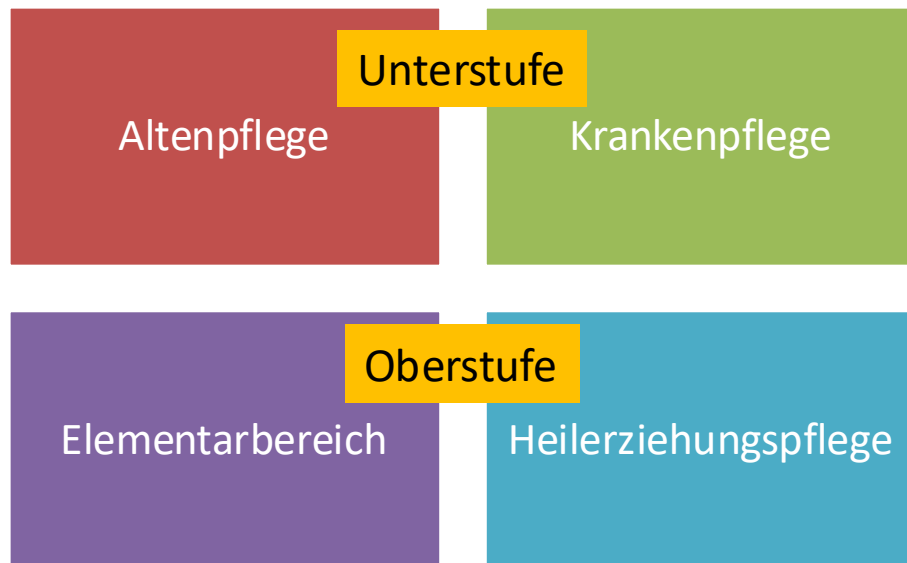
- Down-Syndrom
- Hörstörung
- Begründete Förderangebote



Erziehung und Soziales



Erziehung und Soziales – 4 Arbeitsbereiche



- Reflexion der eigenen Berufswahlmotive
- Wahrnehmung der Entwicklung und Bedürfnisse der zu Betreuenden in den unterschiedlichen Altersstufen und Lebenssituationen
- Konzepte der Betreuung in sozialpflegerischen Einrichtungen
- Wahrnehmung, Beobachtung und Dokumentation von individuellen Kommunikations- und Interaktionsprozessen
- Gestaltung von Räumen in sozialpflegerischen Einrichtungen

Arbeitsorganisation und Recht



Arbeitsorganisation und Recht – 4 Arbeitsbereiche

- KI in der Pflege
- Gewalt in der Pflege
- Patientenverfügung / Vollmachten

Altenpflege

Unterstufe

Krankenpflege

- Sozialversicherungen
- Individualversicherungen

- Kinderrechte
- Kindeswohlgefährdung

Elementarbereich

Oberstufe

Heilerziehungspflege

- UN-Konvention
- Inklusion vs. Integration
- Barrieren im Alltag

Praktika – 4 Arbeitsbereiche

- 5 Wochen
- Schwerpunkt Pflege

Altenpflege

Unterstufe

- 4 Wochen
- Schwerpunkt Pflege

Krankenpflege

- 4 Wochen
- Schwerpunkt Erziehung und Soziales

Elementarbereich

Oberstufe

- 4 Wochen
- Schwerpunkt Erziehung und Soziales

Heilerziehungspflege

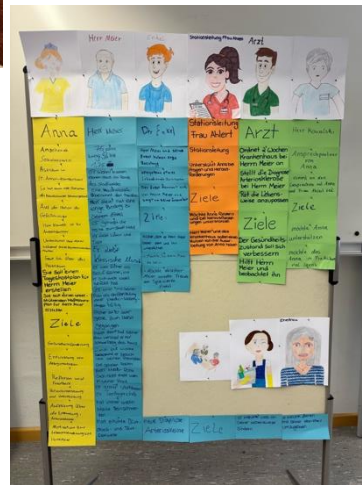
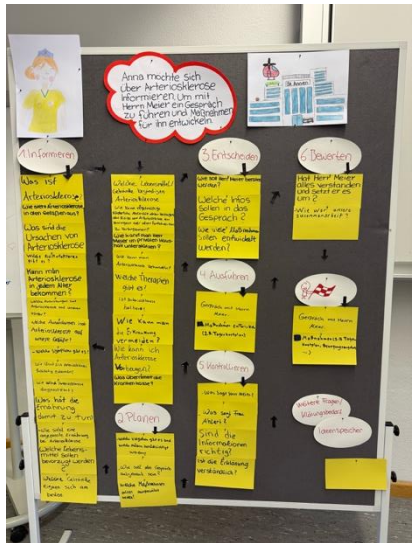
In allen Praktika werden Angebote eigenständig geplant und durchgeführt!

Aktionen/Aktivitäten

- Fahrt in den Kletterwald (Borken)
- Klassenfahrt nach Hattingen-Welper (ca. 200 €)
- Praxiswoche „Pflege“ mit Kooperationspartnern (u. a. Diepenbrockheim, DRK)
- Weihnachtsmarktbesuch/Wintergrillen
- Wintergrillen
- Verrückt? Na und!
- Museum CORPUS
- Sportfest
- ...



Impressionen aus dem Unterricht



Mögliche Zusatzqualifikationen

- › Zertifikat zur „Betreuungskraft“ nach §87b SGB XI
- › Belehrung nach §42,43 Infektionsschutzgesetz (IfSG)
„Hygienebelehrung“



- › Erste-Hilfe-Kurse



(Erste Hilfe am Kind; Erste Hilfe im Allgemeinen)

Mögliche Zusatzqualifikationen

- › Kurs „Erste Hilfe“
- › Kurs „Erste Hilfe am Kind“
- › Zertifikat „Praxiswoche Pflege“
- › Zertifikat „Digitalität in der beruflichen Bildung“
- › Belehrung nach § 42, 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG)
„Hygienebelehrung“



Anmeldung



- Anmeldung ausschließlich über die Internetplattform: schulbewerbung.de
- https://www.bildungskreis-borken.de/fileadmin/images_documents/Bildungskreis/KAoA/Sch%C3%BCler_Online/Flyer_schulbewerbung_2026-27.pdf
- **Anmeldezeitraum:**
06.02.-01.03.26
15.04.-31.07.26
- Beratungsgespräch: kurzes persönliches Gespräch zum Kennenlernen, zur Klärung spezieller Fragestellungen und zur vertiefenden Information => Gesprächstermine: **ab Februar / März 2026**
- Schriftliche Benachrichtigung über eine Aufnahme
- Einreichen des polizeilich erweiterten Führungszeugnisses **vor** Beginn der Ausbildung

Wir bedanken uns für die Aufmerksamkeit
und wünschen gute Gespräche im Foyer!

und...

...auf bald am BK Bocholt-West!